

„Was nicht im Baedeker steht“

Ende Juli erscheint:

Ⓜ



Budapest

von
Géza
Herczeg

mit Umschlagbild
und vielen Zeich-
nungen von

Eugen Feiks

*

flexibel karto-
niert Mk. 3.60

In Ganzleinen
Mk. 4.80

Als wir in unserer so erfolgreichen Serie dem Bande „Wien“ einen Anhang „Budapest“ gaben, erwies es sich, daß dieser Anhang der Bedeutung dieser Stadt nicht gerecht werden konnte.

Die vielen Anfragen bewogen uns, einen eigenen Band über diese Märchenstadt erscheinen zu lassen, über diese Stadt, in der nur Genies leben und deren Lebensgenuß und Behagen die Unrast des amerikanisierten Europas keinen Abbruch tun konnte.

Die vielen Reisenden in die schönen vergangenen Zeiten werden das Buch lesen — und die Tausende und Tausende, die jetzt erst diese größte Bäderstadt der Welt entdeckt haben.

Am 16. Juli wird ausgegeben:



Ⓜ

München

von Peter Scher und
Hermann Sinzheimer

Mit Originalzeichnungen von
Arnold, Engl, Frischmann, Gul-
bransson, Schondorff, Unold u. a.

Der Kiem Pauls
(von Gulbransson)

flexibel kartoniert Mk. 3.60, Ganzleinen Mk. 4.80

Die Künstler des „Simplicissimus“ haben diesen Band geschaffen. Man kennt die erquickenden Witze von Hermann Sinzheimer, hinter dem sich so viel Liebe für seine Stadt verbirgt, und man weiß, wie Peter Scher dieses München kennt. Karl Arnold, Olaf Gulbransson, Max Unold und andere Künstler haben in guter Laune ihr Bestes gegeben. Wer München und seine Bürger kennen lernen will, wird das Buch kaufen — ob er nun dahin reist oder zu Hause erkennen will, was diese Stadt für das Gesamtbild Deutschlands bedeutet.

Alle durch unsere Vertreter bestellten Exemplare dieser beiden Bücher werden flexibel kartoniert geliefert, falls nicht bis zum 18. Juli anders bestellt wird. Besteller von 5 und mehr Exemplaren wurden bereits direkt benachrichtigt. Umtausch jederzeit gestattet

R. P I P E R & C O. / V E R L A G / M Ü N C H E N